

Heckler & Koch HK4 inkl. Original-Plastiksachtel

Kaliber: Kurzwaffen - Pistolen Kal. 7,65 mm

Kategorie: 7,65 Browning

Zustand: 2 - gepflegt, leichte Gebrauchsspuren

Zum Kauf dieses Produkts ist die Vorlage der Erwerbsberechtigung erforderlich!

Beschreibung:

Heckler & Koch, Modell "HK4", halbautomatische Pistole, Kat. B, Kal. 7,65Browning Die HK4 markiert den Beginn der Pistolenfertigung bei dem 1949 in Oberndorf a.N. gegründeten Unternehmen Heckler & Koch. Der Einstieg in den Pistolenbau durch das noch junge Unternehmen war als Indiz zu verstehen, dass mit dem Erfolg des HK Sturmgewehr G3 der Bestand des Werkes gesichert war, und die Aufbau- und Konsolidierungsphase ihren vorläufigen Abschluss erreicht hatte. Die HK4 ist im Grunde eine Neuauflage und Weiterentwicklung der Mauser Selbstladepistole HSc. Sie verweist auf die beruflichen Anfänge der Firmengründer, die in der Vorkriegs- und Kriegszeit Beschäftigte der Mauser-Werke Oberndorf A.G. gewesen waren. Wie die HSc ist auch die HK4 ein unverriegelter Rückstoßlader mit Feder-Masse-Verschluss, Spannabzug und einer kombinierten Sicherungs-/Entspannvorrichtung. Trotz dieser konstruktiven Kontinuität wies die HK4 von Anfang an höchst innovative Detaillösungen auf, mit denen die junge Firma H&K in Konkurrenz zu arrivierteren Herstellern – im deutschsprachigen Raum v. a. der Carl Walther Waffenfabrik Ulm/Do. (vormals Zella-Mehlis, Thüringen) – treten konnte. Herausragendes Merkmal der HK4 ist die Möglichkeit, durch Wechsel von Lauf, Schließfeder und Magazin aus einer Waffe vier Kaliber (deshalb HK "4") zu verschießen. Die HK4 verfügte regelmäßig über ein Griffstück aus Leichtmetall (Duraluminium) und einen (teilweise) im Prägeverfahren hergestellten Stahlverschluss. Das Griffstück erwies sich langfristig als unzureichend stabil. So konnte es vorkommen, dass beim Schießen Griffstücke unerwartet brachen. Aufgrund ihrer hohen Fertigungsqualität und des einfachen Kaliberwechsels war die HK4 am Markt recht erfolgreich, auch wenn sie ihren großen Rivalen, den Walther-Pistolen PP und PPK, nie ernsthaft gefährlich werden konnte. Vor allem der Zoll entschied sich für die HK4 als Dienstwaffe. Technische Daten:
Produktion 1952-1984
Gesamtlänge: 157 mm
Gesamthöhe: 110 mm
Gesamtbreite: 32 mm
Gewicht: (ungeladen) 0,48 kg
Visierlänge: 121 mm
Laufänge: 85 mm
Visier: Offene Visierung
Verschluss: Feder-Masse-Verschluss
Ladeprinzip: Rückstoßlader

Weitere Bilder auf Wunsch:

Persönliche Abholung nach Terminvereinbarung oder versicherter Versand mit Identitätsprüfung.

Versandkosten innerhalb der BRD € 25,00.

Export via Krico.de, waffenexport24.de oder einem Exporteur Ihrer Wahl.

300,00 EUR*

* inkl. MwSt.; zzgl. Versandkosten



Anbieterinformationen

Jagd & Sport Idsteiner Land

Blindegasse 23
65510 Idstein
Hessen

Telefon:

0151 5330 3160

E-Mail:

info@jagdundsport-idsteinerland.de

Webseite:

www.jagdundsport-idsteinerland.de